
Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft
Ulrike Winkler und Hans-Walter Schmuhl

www.schmuhl-winkler.de

Dr. Ulrike Winkler

Schriftenverzeichnis

Stand: 14. Juli 2017

A. Bücher

1.
Und wann wir? Die Vernichtung der ungarischen Juden und der Budapester Judenrat 1944, Köln 1996.
2.
Menschen Unter Menschen. Der Einsatz von Zwangsarbeitskräften in den Einrichtungen der kreuznacher diakonie von 1940-1945, Bad Kreuznach 2002.

3.
Männliche Diakonie im Zweiten Weltkrieg. Kriegserleben und Kriegserfahrung der Kreuznacher Bruderschaft Paulinum von 1939 bis 1945 im Spiegel ihrer Feldpostbriefe, München 2007. (= Forum Deutsche Geschichte, Band 15)
4.
Auf dem Weg ins 20. Jahrhundert. Die Diakonissenanstalt Neuendettelsau unter den Rektoren Hermann Bezzel (1891-1909) und Wilhelm Eichhorn (1909-1918), Neuendettelsau 2009. (gemeinsam mit Hans-Walter Schmuhl)
5.
Das Evangelische Perthes-Werk. Vom Fachverband für Wandererfürsorge zum diakonischen Unternehmen, Münster 2009, (2. Auflage 2009). (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel, Band 17) (gemeinsam mit Hans-Walter Schmuhl)
6.
Gewalt in der Körperbehindertenhilfe. Das Johanna-Helene-Heim in Volmarstein von 1947 bis 1967, Bielefeld 2010, (2. Auflage 2013) (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel, Band 18) (gemeinsam mit Hans-Walter Schmuhl)
7.
„Als wären wir zur Strafe hier“ – Gewalt gegen Menschen mit geistiger Behinderung im Wittekindshof in den 1950er und 1960er Jahren, Bielefeld 2011, (3. Auflage 2012). (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel, Band 19) (gemeinsam mit Hans-Walter Schmuhl)
8.
Heimwelten. Quellen zur Geschichte der Heimerziehung in Mitgliedseinrichtungen des Diakonischen Werkes der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers e. V von 1945 bis 1978, Bielefeld 2011. (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel, Band 20) (gemeinsam mit Hans-Walter Schmuhl)
9.
„Der das Schreien der jungen Raben nicht überhört“ Der Wittekindshof – eine Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung 1887 bis 2012, Bielefeld 2012. (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel, Band 21) (gemeinsam mit Hans-Walter Schmuhl)

10.

„Es war eine enge Welt“ Menschen mit Behinderungen, Heimkinder und Mitarbeitende in der Stiftung kreuznacher diakonie, 1947 – 1975, Bielefeld 2012. (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel, Band 22)

11.

Vom Frauenasyl zur Arbeit für Menschen mit geistiger Behinderung. 130 Jahre Diakonie Himmelsthür (1884 – 2014), Bielefeld 2014. (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel, Band 24) (gemeinsam mit Hans-Walter Schmuhl)

12.

Die Behindertenhilfe der Diakonie Neuendettelsau 1945 – 2014. Alltag, Arbeit, kulturelle Aneignung, Stuttgart 2014. (gemeinsam mit Hans-Walter Schmuhl)

13.

125 Jahre Stiftung kreuznacher diakonie (1889 – 2014). Wandel und Beständigkeit, Bielefeld 2014. (= Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel, Band 24)

14.

Im Zeitalter der Weltkriege. Die Diakonissenanstalt Neuendettelsau unter den Rektoren Hans Lauerer (1918 – 1953) und Hermann Dietzfelbinger (1953 – 1955), Neuendettelsau 2014. (gemeinsam mit Hans-Walter Schmuhl)

15.

Diakonie in der Diaspora. Das Diakoniewerk Gallneukirchen von der Habsburgermonarchie bis in die Zweite Republik, Bielefeld 2015. (gemeinsam mit Hans-Walter Schmuhl)

16.

Von der Fürsorge für entlassene Gefangene zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. 150 Jahre Diakonische Stiftung Ummeln (1866–2016), Bielefeld 2016. (gemeinsam mit Hans-Walter Schmuhl)

17.

„Wir sind in der Lage, den Erziehungserfolg zu sichern“. Heimerziehung im Evangelischen Johannesstift. Die Jahre von 1945 bis 1975 aus der Sicht ehemaliger Bewohner und ehemaliger Erzieher, Berlin 2016.

18.

Lebenslagen von Menschen mit Behinderungen in den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel (Arbeitstitel), erscheint im Herbst 2017. (gemeinsam mit Hans-Walter Schmuhl)

19.

Zur Geschichte der Diakonissenanstalt zu Flensburg, 1930-1970 (Arbeitstitel), erscheint im Herbst 2017. (gemeinsam mit Hans-Walter Schmuhl)

20.

„Ihr seid die einzig Normalen.“ Lebensbedingungen und Lebenslagen von Menschen mit geistiger Behinderung in der Wichern-Diakonie/Frankfurt a. d. Oder (Arbeitstitel), erscheint 2018.

B. Herausgeberinnen-Tätigkeit

1.

Stiften gehen. NS-Zwangsarbeit und Entschädigungsdebatte, Köln 2000.

2.

Krieg und Psychiatrie 1914 – 1950, Göttingen 2010. (= Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus, Band 26) (gemeinsam mit Babette Quinkert und Philipp Rauh)

3.

„Welt in der Welt“. Heime für Menschen mit geistiger Behinderung in der Perspektive der Dis/ability History, Stuttgart 2013. (= Behinderung – Theologie – Kirche. Beiträge zu diakonisch-caritativen Disability Studies) (gemeinsam mit Hans-Walter Schmuhl)

C. Aufsätze in Sammelbänden und wissenschaftlichen Zeitschriften

1.

„Hauswirtschaftliche Ostarbeiterinnen“ – Zwangsarbeit in deutschen Haushalten, in: Ulrike Winkler (Hg.), Stiften gehen. Zwangsarbeit und Entschädigungsdebatte, Köln 2000, S. 148-168.

2.

Beistand für deutsche Schuldner. Finkelstein und die Kontroverse über die Entschädigung von NS-Zwangsarbeit, in: Rolf Surmann (Hg.), Das Finkelstein-Alibi. ‚Holocaust-Industrie‘ und Tätergesellschaft, Köln 2001, S. 20-40.

3.

Zwangsarbeiterinnen in deutschen Haushalten von 1942 bis 1945, in: Landesarchivdirektion Baden-Württemberg (Hg.), Frauengeschichte(n), Stuttgart 2002, S. 119-128.

4.

Die „Ostarbeiterkrankenbaracke“ bei den Diakonie-Anstalten Bad Kreuznach 1943 – 1948, in: Uwe Kaminsky, Dienen unter Zwang. Studien zu ausländischen Arbeitskräften in Evangelischer Kirche und Diakonie im Rheinland während des Zweiten Weltkrieges, Bonn 2002, S. 164-186. (= Schriftenreihe des Vereins für Rheinische Kirchengeschichte, Band 155)

5.

„Kirchliches Leben im Krieg“. Tagungsbericht vom 14.-16.3.2002 in der Evangelischen Akademie Arnoldshain, in: Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte (Hg.), Mitteilungen 21/2003, S. 123-128.

6.

Zwangsarbeit in Evangelischer Kirche und Diakonie während des Zweiten Weltkrieges unter Berücksichtigung der Inneren Mission in der Pfalz, in: Jens Stöcker (Hg.), „... und somit, wo möglich, die Quelle des Übels zu verstopfen.“ 150 Jahre Diakoniezentrum Pirmasens, Annweiler 2003, S. 99-102.

7.

„... sind unsere Gäste und Helfer in der Arbeit gewesen ...“ Die Beschäftigung von Zwangsarbeitskräften und Kriegsgefangenen in den Kreuznacher Diakonie-Anstalten während des Zweiten Weltkrieges, in: Hedwig Brüchert/Michael Matheus (Hgg.), Zwangsarbeit in Rheinland-Pfalz während des Zweiten Weltkrieges, Stuttgart 2004, S. 41-53. (= Geschichtliche Landeskunde, Band 57)

8.

Der Zwangsarbeitereinsatz während des Zweiten Weltkrieges, die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen und ihre Innere Mission, in: Jochen-Christoph Kaiser (Hg.), Zwangsarbeit in Diakonie und Kirche, Stuttgart 2005, S. 153-188. (= Konfession und Gesellschaft. Beiträge zur Zeitgeschichte, Band 32)

9.
Der Zwangsarbeitereinsatz während des Zweiten Weltkrieges in der schlesischen Oberlausitz – Beispiele aus der Inneren Mission und der Herrnhuter Brüder-Unität, in: Jochen-Christoph Kaiser (Hg.), Zwangsarbeit in Diakonie und Kirche, Stuttgart 2005, S. 189-203. (= Konfession und Gesellschaft. Beiträge zur Zeitgeschichte, Band 32)
10.
Der Zwangsarbeitereinsatz während des Zweiten Weltkrieges, die Ev.-Luth. Landeskirche Thüringen und ihre Innere Mission, in: Jochen-Christoph Kaiser (Hg.), Zwangsarbeit in Diakonie und Kirche, Stuttgart 2005, S. 205-219. (= Konfession und Gesellschaft. Beiträge zur Zeitgeschichte, Band 32)
11.
Zwangsarbeit in evangelischen und diakonischen Krankenhäusern während des Zweiten Weltkrieges, in: Andreas Frewer/Günter Siedbürger (Hgg.), Medizin und Zwangsarbeit im Nationalsozialismus. Einsatz und Behandlung von „Ausländern“ im Gesundheitswesen, Frankfurt am Main/New York 2004, S. 173-201.
12.
„Die Pflege war besonders schwer, da die meisten Patienten richtig verwandt waren.“ Dienen an der Front – Die Kreuznacher Bruderschaft Paulinum während des Zweiten Weltkrieges, in: Sabine Braunschweig (Hg.), Pflege – Räume, Macht und Alltag, Zürich 2006, S. 271-279.
13.
Unfreiwilliges Dienen. Zwangsarbeit in evangelischer Kirche und Diakonie während des Zweiten Weltkrieges, in: Bulletin für Weltkriegs- und Faschismusforschung, Band 28/2006, S. 24-45.
14.
„Wo der Gehorsam fehlt, ist keine Männliche Diakonie.“ Die Kreuznacher Bruderschaft während des Zweiten Weltkrieges, in: Monatshefte für Evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes, 2008, S. 9-2.
15.
Informationsreise der Schwester Ruth Elster vom 14.5.1967 bis 12.6.1967 nach Japan, Korea, Taiwan, den Philippinen und Hongkong, in: Sylvelyn Hähner-Rombach (Hg.), Quellen zur Geschichte der Krankenpflege. Mit Einführungen und Kommentaren, Frankfurt am Main 2008 (2. Auflage 2011), S. 251-262.

16.

„Den eigenen Weg finden“. 100 Jahre Jugendhilfe Hephata (1908-2008), in: Hans-Walter Schmuhl (Hg.), Hundert Jahre Jugendhilfe Hephata Diakonie, Hephata 2008, S. 16-50.

17.

„Jugendnot“ und Fürsorgeerziehung in der frühen Bundesrepublik, in: Matthias Benad/Hans-Walter Schmuhl/Kerstin Stockhecke (Hgg.), Endstation Freistatt Fürsorgeerziehung in den v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel bis in die 1970er Jahre, Bielefeld 2009 (2. Auflage 2011), S. 27-53.

18.

„Gehste bummeln, kommste nach Ummeln.“ Sarepta-Diakonissen in der Fürsorgeerziehung, in: Matthias Benad/Hans-Walter Schmuhl/Kerstin Stockhecke (Hgg.), Endstation Freistatt Fürsorgeerziehung in den v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel bis in die 1970er Jahre, Bielefeld 2009 (2. Auflage 2011), S. 309-339.

19.

„Koreas Not ist unser Nutzen“. Koreanische Krankenschwestern in westdeutschen Krankenhäusern während der 1960er Jahre, in: Sylvelyn Hähner-Rombach (Hg.), Alltag in der Krankenpflege: Geschichte und Gegenwart. Everyday Nursing Life: Past and Present, Stuttgart 2009, S. 169-183.
(= Medizin, Gesellschaft und Geschichte – Beihefte. Jahrbuch des Instituts für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung, Band 32)

20.

Gewalt in der evangelischen Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren - Befunde und Erklärungsversuche, in: Jochen-Christoph Kaiser/Rajah Scheepers (Hgg.), Quo Vadis Mutterhausdiakonie? Bilanz und Perspektiven zur weiblichen Diakonie, voraussichtlich Stuttgart 2010.

21.

„Treibstes stärker, kommste nach Werther.“ Die Sarepta-Diakonissen von Bethel in der Fürsorgeerziehungsarbeit, in: Wilhelm Damberg/Bernhard Frings/Traugott Jähnichen/Uwe Kaminsky (Hgg.), Mutter Kirche - Vater Staat? Geschichte, Praxis und Debatten seit 1945, Münster 2010, S. 249-260.

22.

Vom Rettungshaus zum Jugenddorf – Das Hessische Diakoniezentrum Hephata in den 1950er bis 1970er Jahren, in: Evangelischer Erziehungsverband e. V. (EREV),

(Hg.), Heimerziehung in den 50er und 60er Jahren, Hannover 2010, S. 57-64.

23.

Einleitung, in: Babette Quinkert/Philipp Rauh/Ulrike Winkler (Hgg.). Krieg und Psychiatrie 1914-1950, Göttingen 2010, S. 9-28.

24.

„Nun ist Mogiljow frei von Verrückten.“ Die Ermordung der PsychatriepatientInnen in Mogilew 1941/42, in: Babette Quinkert/Philipp Rauh/Ulrike Winkler (Hgg.), Krieg und Psychiatrie 1914-1950, Göttingen 2010, S. 75-103. (gemeinsam mit Gerrit Hohendorf)

25.

Gewalt in der evangelischen Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren – Befunde und Erklärungsversuche, in: Jochen-Christoph Kaiser/Rajah Scheepers (Hgg.), Dienerinnen des Herrn. Beiträge zur weiblichen Diakonie im 19. und 20. Jahrhundert, Leipzig 2010, S. 309-324. (= Historisch-theologische Genderforschung, Band 5)

26.

„Der ist Blöde und Dumm“ - Erlebnis, Erfahrung und das „soziale Wissen“ von Menschen mit geistiger Behinderung, in: dies./Hans-Walter Schmuhl (Hgg.), „Welt in der Welt“. Heime für Menschen mit geistiger Behinderung in der Perspektive der Dis/ability History, Stuttgart 2013, S. 161-178. (= Behinderung – Theologie – Kirche. Beiträge zu diakonisch-caritativen Disability Studies)

27.

Die Entdeckung des Geschlechts. Der Umgang mit Sexualität und Partnerschaft in den v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel im Wandel, in: Westfälische Forschungen, Bd. 65, Münster 2015, S. 193-219. (gemeinsam mit Hans-Walter Schmuhl)

28.

„Heil und Heilung“ – Die diakonische Anstalt als „Gottesstadt“, in: Architektenkammer Rheinland-Pfalz (Hg.), Reformation und Architektur. Eine Dokumentation, Mainz 2016, S. 44-52.

29.

Arbeitsgemeinschaft Frieden Trier (Hg.), Stolpersteine erzählen. Ein Wegbegleiter zu den Mahnmalen für Nazi-Opfer auf den Bürgersteigen der Stadt Trier, Trier 2016 (darin: Mahnmale auf dem Bürgersteig – das Projekt Stolpersteine, S. 15-16;

„Kranke und Menschen mit geistiger Behinderung“, S. 27-28; Literatur und Medien, S. 155-156.)

30.

„Zucht und Liebe“ Befunde und Reflexionen zur Fürsorgeerziehung in Einrichtungen der Diakonie 1945 bis 1975, in: Wolfgang Benz/Barbara Distel (Hgg.), „Gemeinschaftsfremde“ Zwangserziehung im Nationalsozialismus, in der Bundesrepublik und der DDR, Berlin 2016, S. 133-162.

31.

The Murder of Psychiatric Patients by the SS and the Wehrmacht in Poland and the Soviet Union, especially in Mogilev, 1939 – 1945, in: Alex Key/David Stahel (Hgg.), *Reconceiving Nazi Criminality: New Debates and Perspectives*, erscheint Indiana University Press 2017. (gemeinsam mit Gerrit Hohendorf)

32.

Vom „Besinnungsstübchen“ ins „Begegnungsstübchen“? Zum Wandel im Umgang mit der Sexualität von Menschen mit geistiger Behinderung, in: Annette Eberle u. a. (Hgg.), Titel ist noch offen, erscheint 2017.

33.

Heimwelten: Wandel und Kontinuität von den 1970er bis 1990er Jahre, in: Dokumentations- und Forschungsstelle der Sozialversicherungsträger (Hg.), Titel ist noch offen, erscheint 2017.

34.

„Anstalt“ und Stadt. Zur Raumsoziologie der Rotenburger Werke der Inneren Mission, in: Rotenburger Werke der Inneren Mission (Hg.), *Zur Geschichte der Behindertenhilfe* (Arbeitstitel), erscheint 2018.

D. Texte im Internet

1.

Das Schicksal der jüdischen Krankenschwester Sophie Sondhelm in Bad Kreuznach, www.gerechte-der-pflege.net, www.stadt-bad-kreuznach.de

2.

Rezension zu Holger Weitenhagen, „Wie ein böser Traum ...“. Briefe rheinischer und thüringischer evangelischer Theologen im Zweiten Weltkrieg aus dem Feld, Bonn 2006. (= Schriftenreihe des Vereins für Rheinische Kirchengeschichte, Band

171.), www.h-net.de, www.clio-online.de, www.hsozkult.geschichte.hu-berlin.de

3.

Rezension zu Judith Hahn/Silvija Kavcic/Christoph Kopke (Hgg.), Medizin im Nationalsozialismus und das System der Konzentrationslager. Beiträge eines interdisziplinären Symposiums, Frankfurt am Main 2005.

www.hsozkult.geschichte.hu-berlin.de

4.

Einführung in die Ausstellung „Hebräer“ von René Blättermann, Lübeck, 8. März 2012. www.graphikpage.de

5.

Rosemarie Mandel (1918 – 1978) Pastorin und Oberin der Diakonissenanstalt zu Flensburg, 7. Februar 2017. www.geschichte-bk-sh.de/index.php?id=398.

E. Rezensionen in wissenschaftlichen Zeitschriften

1.

Rezension zu Mark Spoerer, Zwangsarbeit unter dem Hakenkreuz. Ausländische Zivilarbeiter, Kriegsgefangene und Häftlinge im Deutschen Reich und im besetzten Europa 1939-1945, Stuttgart-München 2001, in: Bulletin für Weltkriegs- und Faschismusforschung, Band 19/2002, S. 92-94.

2.

Rezension zu Kathrin Engel, Deutsche Kulturpolitik im besetzten Paris 1940-1944: Film und Theater, München 2003, in: Bulletin für Weltkriegs- und Faschismusforschung, Band 23/2004, S. 83-86.

3.

Rezension zu Arnaud Litzka/Reno Stutz (Hgg.), B. 304. Französische Geistliche in einem Rostocker Kriegsgefangenenlager – Eine Chronik 1941-1945, Rostock 2003. (= Kleine Schriftenreihe des Archivs der Hansestadt Rostock, Band 139), in: Geschichtswerkstatt Rostock e. V. (Hg.), Zeitgeschichte regional. Mitteilungen aus Mecklenburg-Vorpommern, 8. Jg., Heft 1/2004, S. 119 f.

4.

Rezension zu Pavel Polian, Deportiert nach Hause. Sowjetische Kriegsgefangene im „Dritten Reich“ und ihre Repatriierung, München/Wien 2001, in: Bulletin für Weltkriegs- und Faschismusforschung, Band 23/2004, S. 96-98.

5.

Rezension zu Hedwig Brüchert, Zwangsarbeit in Wiesbaden. Der Einsatz von Zwangsarbeitskräften in der Wiesbadener Kriegswirtschaft 1939 bis 1945, in: Informationen für den Geschichts- und Gemeinschaftskundelehrer, Heft 67/2004, S. 139 f.

6.

Rezension zu Dittmar Dahmann/Albert S. Kotowski/Norbert Schloßmacher/Joachim Scholtyseck (Hgg.), Zwangsarbeiterforschung in Deutschland, Essen 2010, in: Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Heft 2/2011, S. 208 f.

7.

Rezension zu Martin Greschat, Der Protestantismus in der Bundesrepublik Deutschland (1945-2005), Leipzig 2010, in: zeitzeichen. Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft, Nr. 04-2011, S. 63-64.

8.

Rezension zu Katharina Kunter, 500 Jahre Protestantismus. Eine Reise von den Anfängen bis in die Gegenwart, Gütersloh 2011, in: zeitzeichen. Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft, Nr. 02-2012, S. 64-65.

9.

Rezension zu Ulrich Rottschäfer (Hg.), „Wir denken an Euch“ Feldpostbriefe eines ravensbergischen „Heimatpastors“ im Ersten Weltkrieg, Bielefeld 2011, in: Jahrbuch für Westfälische Kirchengeschichte, Bd. 108, 2012, S. 386-390.

10.

Rezension zu Martin Albrecht/Helga Radau, Stalag Luft I in Barth. Britische und amerikanische Kriegsgefangene in Pommern 1940 – 1945, Schwerin 2012, in: Zeitgeschichte Regional. Mitteilungen aus Mecklenburg-Vorpommern, Nr. 2, Dezember 2014, S. 136f.

11. Rezension zu Uwe Kaminsky, „Hetzt gegen die Ordnung“. Leben in Einrichtungen der Duisburger Diakonenanstalt 1926 – 1951, Essen 2014, in: Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, 102. Band, Heft 4 (2015), S. 518-519.

F. Artikel und Beiträge in Zeitungen und Zeitschriften

1.

Beitrag zum Katalog zur Ausstellung „Hebräer“ des Graphikers René Blättermann, Bad Kreuznach 1993.

2.

Zwangsarbeit in den Familien, in: Mitteilungen der Evangelischen Frauenarbeit in Deutschland e. V., Nr. 414, September 2000, S. 9-11.

3.

NS-Zwangsarbeit in Bad Kreuznach, Jahrbuch des Gymnasiums am Römerkastell, Bad Kreuznach 2001, S. 85 f.

4.

„Ganze Familien wurden gemeinsam verschleppt“, in: Glaube und Heimat Extra, Nr. 31 vom 28.7.2002, S. 23.

5.

Zwangsarbeit in deutschen Haushalten, Dokumentationsseite der Frankfurter Rundschau vom 18. August 2002.

6.

„... damit wenn die Bulgaren wieder zurück in ihre Heimat kommen, nicht schlecht über uns reden können.“ Zwangsarbeit in Landeskirchen und Diakonie in Thüringen und Sachsen, in: epd-Dokumentation 11/2004 vom 9.3.2004, S. 18-21.

7.

Zur Erinnerung an den 60. Jahrestag der deutschen Besetzung Ungarns am 19. März 1944 und der Vernichtung der letzten großen jüdischen Gemeinde Europas, Dokumentationsseite der Frankfurter Rundschau vom 19. März 2004.

8.

„1968“ und die Anstaltsdiakonie, in: Evangelische Stiftung Hephata-Mönchengladbach (Hg.), HephataMagazin. Einblicke-Ansichten-Ausblicke, Nr. 20, Februar 2009, S. 28-30.

9.

„Das werde ich mein Leben lang mittragen“, in: offene tür. Das Magazin der Stiftung kreuznacher diakonie, 1/2012, S. 4-7.

10.

Liebe und Zucht. Heimerziehung in den 50er und 60er Jahren, in: Kirche in Marburg, 3/2012, S. 4-5.

11.

„Der das Schreien der jungen Raben nicht überhört.“, in: Diakonische Stiftung Wittekindshof (Hg.), Seit 125 Jahren, Durchblick Sonderheft, Juni 2012, S. 9-18. (gemeinsam mit Hans-Walter Schmuhl)

12.

Ein neues Projekt: Lebensgeschichten, in: Diakonie Neuendettelsau (Hg.), Die aktuelle Flüstertüte. Offizielles Mitteilungsblatt der Region Bruckberg, Nr. 84, Juni/Juli 2012, S. 5.

13.

Im Zeitalter der Weltkriege, in: Diakonie & Spiritualität. ESC Ecumenical Spiritual Center, 2/2015, S. 5-8. (gemeinsam mit Hans-Walter Schmuhl)

14.

Pionierin in einer Männerwelt. Am 21. August vor 100 Jahren wurde Rosemarie Mandel geboren, in: Evangelische Zeitung (Schleswig-Holstein), Nr. 34, 21.8.2016, S. 13.